

KI-basierte Absatzprognose

Beim aktuellen Projekt von Winweb, Aldenhoven, kommen Entwickler-Know-how, das Branchenwissen der Kunden und die Sicht der Forschenden an der Universität Maastricht zusammen: Gemeinsam wurde eine Methodik auf Grundlage künstlicher Intelligenz erarbeitet, die die Ursachen für bestimmte Verkaufszahlen versteht und für zukünftige Vorhersagen nutzt.

Derzeit verlassen sich viele Betriebe bei der Produktionsplanung auf das Fachwissen und das Bauchgefühl erfahrener Mitarbeiter. Doch diese Abhängigkeit birgt Risiken: Der Verlust eines erfahrenen Produktionsleiters kann die finanzielle Stabilität des gesamten Unternehmens gefährden. Daher hat Winweb ein neues Verfahren untersucht, das Verkaufszahlen erklären und damit die Vorhersagen besser machen will.

In einer Studie wurde dafür kausale künstliche Intelligenz, kurz Causal AI, zusammen mit Large Language Models (LLMs) genutzt, um Einflussfaktoren auf den Absatz zu identifizieren und das KI-Modell darauf zu trainieren. Winweb verfügt als ERP-Anbieter für den gesamten Warenfluss über die entscheidenden Daten, die es ermöglichen, detaillierte Prognosen für einzelne Produkte zu erstellen und diese Vorhersagen mit realen Verkaufszahlen zu vergleichen. So soll die Lücke zwischen Theorie und praktischer Anwendung geschlossen werden und der Kunde bekommt datengestützte Entscheidungsmöglichkeiten an die Hand.

Durch die Kombination von Sprachmodellen und Fachwissen können auf diese Weise genauere und operationell relevante Prognosen erstellt werden.